Polizei Köln: Eröffnung der Karnevalssession – allgemeine Informationen

Am kommenden Samstag (11. November 2017) werden mehrere zehntausend Menschen in Köln und Leverkusen die diesjährige Eröffnung der Karnevalssession feiern. Zum Schutz der „Jecken“ ist die Polizei Köln – zusätzlich zu den Kräften des Wach- und Wechseldienstes – mit rund 1.000 Polizistinnen und Polizisten im Einsatz.Die Sessionseröffnung ist ein besonderer Einsatztag für die Polizei Köln. Insbesondere zu späterer Stunde fordern Alkohol, aggressive Grundstimmung und die Menschenmassen die Polizei in besonderem Maße. Die Einsatzkräfte werden besonderes Augenmerk auf das Verhalten von Einzelpersonen und Gruppen legen. „Gegen Menschen, die bei den Feierlichkeiten und Veranstaltungen durch aggressives Verhalten auffallen, werden wir konsequent einschreiten. Dazu zählen neben körperlichen Angriffen auch Beleidigungen und Pöbeleien“, macht Polizeipräsident Uwe Jacob deutlich.Die Polizei Köln bittet alle Karnevalsfreunde, bei der Kostümierung auf Gegenstände zu verzichten, die den Anschein erwecken, es könnte sich um eine echte Waffe handeln.Die Neue „Anlaufstelle Dom“ von Polizei Köln und Stadt Köln ist am Tag der Sessionseröffnung im Zeitraum von 14.00 bis 22.00 Uhr geöffnet.Um die Sicherheit der Feiernden zu erhöhen, hat die Stadt Köln für den Bereich der Innenstadt ein Lkw-Fahrverbot verhängt. Das Fahrverbot gilt für Lastkraftwagen sowie Lastkraftwagen mit Anhängern bei einem zulässigen Gesamtgewicht von über 7,5 Tonnen und ist gültig am 11. November 2017 von 0.00 bis 24.00 Uhr.

Das Lkw-Fahrverbot erfasst den Bereich innerhalb folgender Straßen:Schönhauser Straße – Verlängerung Marktstraße – Am Vorgebirgstor – Verlängerung Pohligstraße – Verlängerung Weißhausstraße – Verlängerung Universitätsstraße –

Verlängerung Innere Kanalstraße – Verlängerung Auffahrt Zoobrücke – Verlängerung Auffahrten zur Severinsbrücke – einschließlich Rheinuferstraße.

Nähere Informationen der Stadt Köln zum Lkw-Fahrverbot und Hinweise zur Beantragung von Ausnahmegenehmigungen sind unter folgendem Link zu finden: http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/verkehr/fahrverbot-fuer-lastkraftwagen-am-11-november-2017

Zur Beantwortung von Bürgerfragen rund um die Sessionseröffnung in Köln und Leverkusen hat die Polizei ein Bürgertelefon eingerichtet. Das Bürgertelefon ist unter der Rufnummer +49 (0) 2 21/2 29-77 77 erreichbar und am Freitag und Samstag (10. und 11. November 2017) in der Zeit zwischen 8.00 und 18.00 Uhr besetzt.

Quelle: Polizeipräsidium Köln – Pressestelle